



DEUTSCH

SERIE

1

SPRACHBETRACHTUNG

**KANDIDATIN
KANDIDAT**

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

Name

Vorname

Datum der Prüfung

BEWERTUNG

Fachbereich

Erreichte Punkte / Maximum

Sprachbetrachtung

🕒 45 Minuten

/ 30

EXPERTEN



Erlaubtes Hilfsmittel:

Eigenes Handwörterbuch, z. B. Duden, Band 1

Ordnung ist bloss das halbe Leben

1 Ein Leben lang nie mehr aufräumen! Was wie der
kindliche Wunsch an eine imaginäre Fee klingt, ist
das Verkaufsversprechen der japanischen Aufräum-
beraterin Marie Kondo. In ihrem Ratgeber «Magic
5 Cleaning – Wie richtiges Aufräumen Ihr Leben ver-
ändert» beschreibt die heute 30-Jährige, wie sie sich
seit dem fünften Lebensjahr intensiv mit Aufräum-
strategien und Ordnungssystemen beschäftigt.
Diese konnten noch so ausgeklügelt sein, das Chaos
10 siegte stets, bis Kondo mit ihrer KonMari-Methode
einen Weg in ein glücklicheres Leben fand.

Die Grundsätze ihrer magischen Methode heis-
sen: den Besitz auf Dinge reduzieren, die einem
wirklich Freude machen, und jeder einzelne Gegen-
15 stand hat einen festen Aufbewahrungsort. Anders
als bei gewohnten Entrümpelungsaktionen ist nicht
die Nützlichkeit oder die Geschichte eines Gegen-
stands entscheidendes Kriterium. Ob das Gäste-
bett, die ungeliebte Vase oder der teure Designer-
20 Blazer ins Brockenhaus kommen, hängt alleine von
der Freude ab, die die Gegenstände heute bringen.

Beim Aussortieren wird jeder Gegenstand ein-
zeln in die Hand genommen. Machen der Liebes-
brief des Verflommenen und das Lieblingsbuch nicht
25 mehr glücklich, müssen sie weg. Denn nur wer
ausschliesslich von glückbringenden Gegenständen
umgeben ist, wird diese auch schätzen und sie mit
der nötigen Disziplin jedes Mal dort platzieren, wo
sie hingehören, lautet Marie Kondos Theorie.

30 Kondos Anleitung zum Entrümpeln kommt in
einer reizüberfluteten, des Konsums überdrüssigen
Gesellschaft gut an, zumal danach oft nur noch ein
Drittel des Besitzes übrig bleibt. Weltweit wurden
mehr als zwei Millionen Exemplare von «Magic
35 Cleaning» verkauft, in den USA löste der Ratgeber
einen regelrechten Aufräum-Hype aus.

40 Glaubt man den zahlreichen Fotos von minima-
listisch eingeräumten Regalen unter dem Hashtag
#kondoing und den Berichten von Secondhand-
shops in New York, die über Platzmangel klagen,
so scheint KonMari auch wirklich gelebt zu wer-
den. Kürzlich hat das Internet-Auktionshaus Ebay
mit Kondo einen Ratgeber zum Entrümpeln her-
ausgegeben.

45 Ob hinter dem teilweise amüsanten Ratgeber
mehr als ein oberflächlicher Trend steckt? Das
«Time Magazine» hat Marie Kondo in seine Liste

der 100 einflussreichsten Personen der Welt für das
Jahr 2015 aufgenommen und Google lädt sie be-
reits zu Vorträgen ein. Schliesslich ist die von ihr
50 gelehrte Selbstdisziplinierung mehr als ein Mittel
zum perfekt aufgeräumten Heim. Die Auseinander-
setzung mit der eigenen Vergangenheit soll die eigen-
en Prioritäten und Werte klarer hervorbringen.
Kondo bezeichnet das Aufräumen nach KonMari
55 sogar als schnellsten Weg zur Selbsterkenntnis und
nennt Beispiele von Kundinnen, die nach ihrem
Aufräum-Coaching wie von selbst abnahmen oder
den Schritt in die Selbständigkeit wagten.

60 Beim deutschen Verlag Rowohlt zählt «Magic
Cleaning» mit 80 000 verkauften Exemplaren zu
den erfolgreichsten Ratgebern der letzten Jahre.
Im Gegensatz zu den USA oder Deutschland, wo
professionelle Aufräumhilfen keine Seltenheit mehr
65 sind, findet man in der Schweiz nur eine Handvoll
Aufräum-Coaches. «Der Schweizer gibt nicht gerne
zu, dass er einen Coach zum Aufräumen braucht»,
sagt Selim Tolga. Der 37-Jährige, der sich als Kind
stundenlang mit dem Ordnen von Legos beschäf-
70 tigte, bietet professionelle Aufräumhilfe an. Bei
Tolga landen keine Messies, sondern Unterneh-
mer, Hausfrauen, Handwerker um die 50, die über
Zeitmangel und Stress klagen. Einige suchen ledig-
lich eine Ablageordnung für ihre Computerdateien,
75 im Extremfall aber wird drei Wochen lang ausge-
mistet.

80 Von solch rigorosen Aufräummethoden hält
Paolo Bianchi wenig. «Wenn man alles aussortiert,
was rätselhaft, widersprüchlich oder gar eklig ist,
optimiert man das Leben und entmenschlicht es
zugleich», sagt der Leiter Weiterbildung «Creation-
85 ship/Kreativmethoden» der Zürcher Hochschule
der Künste. Die Gleichförmigkeit der Ordnung
bedeutet für ihn Stillstand; Querdenken dagegen
kann äusserst produktiv sein. «Das Aushalten von
Material, das gerade nicht nützlich oder erfreuend
90 ist – wir kennen es vom Brainstorming – ist auch
ausserhalb der Kunst der Schlüssel zur Kreativität.»
Paolo Bianchi, der seinen Bürotisch am aktuellen
Arbeitsort jeweils aufgeräumt hinterlassen müss-
te, ermahnt das Putzpersonal jeden Abend: «Bitte
nicht aufräumen!»

Achten Sie beim Lösen der Aufgaben auf die sprachliche Korrektheit und eine leserliche Schrift. Die Zeilenangaben beziehen sich auf den Text.

1. Kreuzen Sie die zwei Aussagen an, welche in Bezug auf den Text zutreffen.

2

a) Es gibt Menschen, die den Wert des Aufräumens in Frage stellen.	<input type="checkbox"/>
b) Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass es gut ist, richtig aufzuräumen.	<input type="checkbox"/>
c) Kondos Aufräum-Ratgeber passt zu unserer Zeit.	<input type="checkbox"/>
d) Schweizerinnen und Schweizer brauchen keine professionellen Aufräumhilfen.	<input type="checkbox"/>

2. Welcher Zwischentitel passt zu welchem Textabschnitt? Notieren Sie den betreffenden Buchstaben beim richtigen Abschnitt.

4

Abschnitt Z. 1–11	A Abnehmen garantiert!
Abschnitt Z. 12–21	B Auswirkungen auf Seele und Körper
Abschnitt Z. 22–29	C Der kurze Weg zum Glück
Abschnitt Z. 45–59	D Endlich aufgeräumt!
	E Glück als Kriterium
	F Erfolg versprechende Aufräumprinzipien

3. Kreuzen Sie an, ob die folgenden fünf Aussagen gemäss Text richtig oder falsch sind.

5

	richtig	falsch
a) «Kondoing» führt häufig dazu, dass der eigene Besitz merklich schrumpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die grassierende Aufräum-Manie stellt manche Secondhand-Anbieter vor neue Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) «Kondoing», das Befolgen der Aufräummethode von Marie Kondo, befreit Menschen von einem Trauma.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Selim Tolga räumt nur Wohnungen auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Paolo Bianchi setzt sich über gewisse Weisungen seines Arbeitgebers bewusst hinweg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Erklären Sie in eigenen Worten, was die unterstrichenen Formulierungen im Textzusammenhang bedeuten. Bilden Sie jeweils einen vollständigen Satz.

6

a) «Kondos Anleitung zum Entrümpeln kommt (...) gut an (...)» (Z. 30–32)

.....
.....

b) «(...) scheint KonMari auch wirklich gelebt zu werden.» (Z. 41–42)

.....
.....

c) «Wenn man alles aussortiert, (...) optimiert man das Leben (...)» (Z. 78–80)

.....
.....

5. Setzen Sie zu den unterstrichenen Ausdrücken die entsprechenden Antonyme in die Lücken.

4

ausgeklügelte Ordnungssysteme ↔ Ordnungssysteme

eine imaginäre Person ↔ Person

einen Aufräum-Hype auslösen ↔ einen Aufräum-Hype

Ordnung bedeutet Stillstand ↔ Ordnung bedeutet

6. Kreuzen Sie zu jedem der folgenden Wörter das Synonym an, das am besten in den Textzusammenhang passt.

3

magisch (Z. 12)	regelrecht (Z. 36)	professionell (Z. 64)
<input type="checkbox"/> bezaubernd	<input type="checkbox"/> regelkonform	<input type="checkbox"/> berufsmässig
<input type="checkbox"/> geheimnisvoll	<input type="checkbox"/> reglementiert	<input type="checkbox"/> gebildet
<input type="checkbox"/> unglaubwürdig	<input type="checkbox"/> richtiggehend	<input type="checkbox"/> routiniert

7. Wählen Sie aus der folgenden Liste die vier Verben, welche inhaltlich und stilistisch am besten in den Kontext passen, und setzen Sie sie in der richtigen Form in die Lücken ein.

4

anmuten – befreien – beweisen – entfernen – erteilen – schmücken – stützen – verteilen

Marie Kondo knallhart Ratschläge, die leicht esoterisch und nicht immer Spass machen. Sechs Grundpfeiler ihre Theorie. Die Japanerin nicht nur ein Zuhause von unnötigem Ballast, sondern auch die Gedanken.

8. Ergänzen Sie die Lücken mit passenden Partikeln.

4

Die Selbstbeschränkung auf das Notwendigste ist nicht nur eine Absage den Überfluss der Dinge, sondern soll den Fokus das Eigentliche lenken, nämlich das eigene Innere. Zweifel benötigt man Dinge zum Leben, doch stellt sich die berechtigte Frage, man glücklicher ist, wenn man viele davon besitzt.

9. Bilden Sie Satzgefüge, indem Sie die unterstrichenen Satzteile in Nebensätze umwandeln. Notieren Sie die ganzen Satzgefüge.

4

a) Bei Beschränkung auf das Notwendige wird weniger Geld für ständige Neuanschaffungen benötigt.

.....
.....
.....

b) Sich zuvor für den Beruf aufopfernde Menschen fanden nach der Buchlektüre mehr Zeit für sich selbst.

.....
.....
.....

10. Setzen Sie die richtigen Verbformen der indirekten Rede (ohne «würde»-Formen).

4

Marie Kondo schreibt, aus Strumpfhosen (dürfen)
 niemals pralle Bällchen und aus Strümpfen niemals unansehnliche Knäuel gemacht werden.
 Strumpfwaren (lieben) es generell nicht,
 wenn man sie auf links (dreht)
 Ohnehin (tragen) Menschen zu ihren Strümpfen und Socken
 zu wenig Sorge.

11. Verwandeln Sie vollständig und zeitgleich vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt.

4

a) Herr Meyer beispielsweise hatte Estrich und Keller schon lange nicht mehr betreten.

.....

b) Von Kondo-Lesern wird der Kleiderschrank schnell entrümpelt worden sein.

.....

12. Setzen Sie die fehlenden Kommas.

8

Ob es ein Mensch in seinem Leben zu etwas gebracht hat kann man auch daran messen ob eine Tätigkeit nach ihm benannt wurde. Wer kann das schon von sich behaupten? Marie Kondo die japanische Aufräumexpertin kann es! Im Englischen ist ihr Name zum Verb geworden: «I kondoed my closet» dies sagt jemand der nach ihrer Methode seinen Schrank aufgeräumt hat. Seit 2011 hat die heute 31-Jährige drei Bücher geschrieben die bislang in 28 Sprachen fast 7 Millionen Mal verkauft wurden. Alle drei behandeln das gleiche Thema: Aufräumen. Seelenruhig und komplett ironiefrei gelingt es ihr der Leserschaft in einfachen Sätzen zu erklären wie man Ordnung herstellt und wie man sie beibehält. Die Japanerin ist eine Art Zenmeisterin des modernen Lebens deren fernöstliche Prinzipien besonders im Westen Anklang finden. Wer ihr Thema aber als Luxus-Problem abtut ihr Buch als Lektüre für Zwangsneurotiker abstempelt irrt. Für Marie Kondo ist eine aufgeräumte Wohnung kein Statussymbol sondern der Ausgangspunkt um auch zu einer inneren Ordnung zu finden.

13. Korrigieren Sie die acht Rechtschreib- und Grammatikfehler (Satzzeichen und Eigennamen sind korrekt). Notieren Sie die richtige Form in die Spalte rechts neben den Text.

8

«In einem Messie-Raum entwickeln Menschen mehr Kreativität, weil die unaufgeräumte Umgebung sie zu ungewöhnlichen Lösungswegen stimuliert», erklärt Kathleen Vohs. Wer hingegen in einem ordentlichen Büro arbeite, mache eher das, das von ihm erwartet werde, und das sei eben in der Regel nichts neues.

Hierfür spricht auch eine weitere Studie, in die Vohs ihre Probanden nach einem Aufenthalt in aufgeräumten oder in unordentlichen Büros zum Kauf von Konsumgüter aufforderte. Die Messie-Probanden entschieden sich hier deutlich häufiger für völlig unbekannte Produkte, zeigten sich also experimentierfreudiger in ihren Entscheidungen – weswegen Vohs den Arbeitgebern empfiehlt, ihre Mitarbeiter zu chaotischen Arbeitsplätzen zu ermuntern, so fern kreative Lösungen gefragt seien. Das ordentliche Büro sei hingegen gefragt, wenn alles nach Plan verlaufen solle.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

PUNKTE

Anzahl erreichte Punkte (max. 60):

durch 2 teilen (und halben Punkt aufrunden)

Punktetotal «Sprachbetrachtung» (max. 30):

.....